

Sicheres Einziehen von Aufführseilen

Bei der Schoeller Technocell GmbH & Co. KG in Osnabrück werden mit ca. 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf zwei Papiermaschinen und 4 Veredelungsmaschinen über 100.000 Tonnen Dekorpapiere, Druckbasispapiere sowie Basispapiere für Imaging und Release-Liner-Produkte hergestellt. Um eine Papierbahn aufzuführen, sind an modernen Papiermaschinen Aufführseile installiert, da ohne diese der Auführvorgang sehr gefährlich wäre.

Solche Aufführseile sind oft mehrere Hundert Meter lang und müssen infolge von Verschleiß regelmäßig erneuert werden. Die Belastungen und Gefährdungen beim Neueinziehen der Aufführseile sind für die Papiermacher erheblich. Belastungen durch Hitze, Gefährdungen durch heiße Oberflächen, durch Aufsteigen in engen Bereichen und damit verbundene Absturzgefahren sind signifikant.

Schichtleiter Jürgen Budde, Papiermaschinenführer Rene Galbierz und der erste Maschinengehilfe Axel Minnerup waren sich der hohen Gefährdungen beim Einziehen eines neuen Aufführseils bewusst. Sie suchten nach einer Möglichkeit, den manuellen Eingriff zu minimieren und fanden eine kostengünstige Lösung, die durch ihre Einfachheit besticht.

Der Anfang des neuen Aufführseils wird an einem Magneten befestigt der in Kunststoff eingefasst ist. Der Magnet samt Seil wird an den ersten der vielen stählernen Umschlingungskörper der Papiermaschinengruppe angesetzt und bei geringer Maschinengeschwindigkeit von einer Umschlingung bis zur nächsten geführt. Jeweils im richtigen Moment wird der Magnet abgezogen und wieder an den nächsten Umschlingungskörper, etwa einen großen Trockenzylinder, angesetzt, bis das Seil die gesamte Maschinengruppe durchlaufen hat.

Mit dem Einsatz dieser Vorrichtung wurden die Gefährdungen beim Einziehen der Aufführseile deutlich reduziert. Es muss wesentlich seltener manuell eingegriffen werden. Die Belastungen durch zuvor häufig vorkommende, unnatürliche Körperhaltungen wurden ebenfalls deutlich verringert. Erfreulicherweise kann das Einziehen des Aufführseils jetzt schneller erfolgen als zuvor. Alles in allem eine pfiffige Lösung.

(Fotos: BG RCI/Armin Plöger)

Jahr:
Kategorie:
Kontakt:

2014
Bauarbeiten